

Kein Rachegefühl mehr..

..was bleibt dann noch?? [SasuxSaku]

Von nini_chan

Kapitel 9: The promise

Na langem warten geht es weiter^^
aber ich bemühe mich schnell weiter zu machen!!! Versprochen!!

++*+*+*+*+*+*+*+*

Am nächsten Morgen wachte Sakura mit gehörigen Kopfschmerzen auf. Sie fühlte sich, als ob sie von einem Laster überrollt worden wäre, alles tat weh. Als sie sich langsam aufrichtete ließ sie einen gequält klingenden Seufzer von sich, entschloss sich dann jedoch doch lieber aufzustehen. Nachdem sie sich geduscht und angezogen hatte ging sie die Treppe runter ins Wohnzimmer. Sie wollte sich gerade auf die Couch fallen lassen als sie Geräusche aus der Küche vernahm. Wie ein Blitz kamen die Erinnerungen an den gestrigen Abend wieder. „Shit, was sag ich jetzt?“ Langsam betrat sie die Küche. So ganz nebenbei wünschte sie Sasuke einen guten Morgen, dieser antwortete nur wieder mit einem „Hm.“ Und setzte sich auf einen Stuhl. Er beobachtete Sakura aus dem Augenwinkel. Diese bekam das garnicht mit Gedanken versunken machte sie sich etwas zu essen °Nur ruhig bleiben Sakura! Genau! Du stellst dich einfach dumm!! Dann wird er denken er hätte es nur geträumt... naja, so dumm ist er nicht.° Sakura ließ wieder einen Seufzer los. °Ich muss es ihm wohl oder übles erklären! Ohje, das wird hart!° Gerade als sie anfangen wollte zu reden ergriff er das Wort „Was war das für eine Aktion gestern Abend?“ „Ähm.. also.. wie soll ich sagen? Also ich habe etwas versiegelt!“ °So mehr kann er doch nun wirklich nicht verlangen oder?° „Darf ich fragen was?“ „Natürlich darfst du das! Nur ob ich eine Antwort gebe ist was anderes!“ den letzten Teil hatte sie zwar nur gemurmelt, er verstand ihn jedoch trotzdem. „Verarsch mich bitte nicht! Sei ehrlich zu mir!“ „Ach.. ist ja gut ich erkläre es dir!“ „Also in meiner Familie gibt es auch soetwas wie ein Bluterbe, nur es kommt eben nur selten und nur bei den weiblichen Mitgliedern vor.“ Sasuke wurde hellhörig „Aber seitwann muss man Bluterben versiegeln?“ „Lass mich doch ausreden!“ fauchte sie

leicht genervt zurück „Ich erkläre es dir doch gerade! Also es kommt zwar nur selten vor aber es ist fast so als würde etwas in mir leben und dieses etwas habe ich versiegelt!

Und das muss ich seit meinem 16. Lebensjahr machen. Damals hatte es sich aktiviert, wurde also richtig aktiv. Vorher war es mir nur als meine innere stimme bekannt. Ich dachte ich würde es mir nur einbilden aber den Beweis das da etwas ist habe ich bei der Chunin Auswahlprüfung erhalten. Aus irgendeinem Grund konnte ich Ino aus mir vertreiben, was aber eigentlich nicht gelingen durfte." „Wann hast du gegen Ino gekämpft?" „Als du im Krankenhaus warst aber das ist jetzt unwichtig, jedenfalls habe ich mich mal darüber erkundigt, meine Eltern wussten zwar davon aber immer wenn ich sie darauf aufmerksam gemacht hatte wurden sie wütend. Eines Tages fand ich dann ein Buch, besser gesagt das Tagebuch meiner Urgroßmutter. Darin stand genaueres über das Wesen und wie man es versiegeln konnte. Sie selbst wusste nicht was es anrichten konnte, bekam aber gesagt sie dürfe es nie freilassen! Also mach ich es auch nicht." Sasuke wollte gerade wieder etwas fragen, bekam jedoch einen von Sakuras äußerst genervten Blicken zugeworfen und ließ es dann doch lieber bleiben. Für heute hatte sie genug erzählt.

Den Rest des Tages verbrachten sie mit Trainieren, Orochimaru hatte sie wieder einmal beobachtet. Ihm gefiehl der Gedanke das diese beiden auf seiner Seite waren. Nochmehr gefiehl ihm der Gedanke, dass SIE auf seiner Seite war.

Das begehren gegenüber ihr wuchs von Tag zu Tag, bald würde er sich holen was er wollte, er brauchte nur einen unachtsamen Moment abzuwarten und sie von Sasuke wegholen, dann stand ihm nichts mehr im Weg.

Nach dem Training ging Sasuke nach Hause, Sakura war noch nicht ganz fertig und beendete es etwas Später. Auf dem nach Hauseweg zog sie jemand unsanft in eine Seitengasse. Grob wurde sie gegen eine Mauer gedrückt, Sakura war im ersten Moment erschrocken, im nächsten hätte sie sich selbst Ohrfeigen können °Und sowas schimpft sich Kunoichi! Ich hätte ihn merken müssen! Verdammt!!° Sie versuchte etwas zu erkennen, jedoch war es dafür viel zu Dunkel. Dann öffnete der unbekannte die Augen. Sie kannte sie. Die Augen, die denen einer Schlange so ähnlich waren. Die Tatsache, dass der Angreifer Orochimaru war ließ ihr das Blut in den Adern gefrieren. „Sakura-chan, was hast du denn? Warst du unaufmerksam?" „Was wollen sie von mir, Orochimaru-sama?" „Nicht viel, nur dich!" zischte er ihr ins Ohr. Sakura wurde wütend, hätte sie ihn doch nur bemerkt!

Unsanft wurde sie in die Realität zurück gerufen. Eiskalte Lippen pressten sich auf ihre, Sakura riss die Augen auf, er küsste sie, der einzige der das durfte war Sasuke, und er tat es jetzt! Gerade als Orochimaru anfangen wollte unter ihr T-Shirt zu greifen schleuderte sie ihn an die Hauswand. Ein Chakra Schild hatte sich um sie herum gebildet. Als sie realisierte, dass sie wegkonnte rannte sie so schnell sie konnte zu ihrem Haus.

Zitternd trat sie ein. Sie lehnte sich gegen die Haustür und ließ sich runter rutschen. Zitternd und aufgelöst saß sie dort, sie ekelte sich vor sich selbst.

Sasuke hatte etwas gehört und schaute nach. Als er Sakura dort sitzen sah stürmte er zu ihr und ließ sich vor ihr auf die Knie fallen. „Sakura was ist? Sakura sag was!" zuerst reagierte sie nicht, dann hob sie langsam den Kopf an, als sie erkannte wer es war ließ sie sich bei ihm in die Arme fallen. Ihre Hände krallten sich in sein T-Shirt. Erst nachdem sie sich etwas beruhigt hatte, konnte sie anfangen zu erklären „ Er... ich wollte Heim... dann kam er und.. er ...er wollte mich Vergewaltigen glaub ich... er hat mich geküsst...ich bin weggerannt..." Sasuke verstand nicht sehr viel, doch was er

verstand war genug um ihn auf 180 zu bringen „Wer?“ seine stimme ähnelte eher dem Knurren eines Hundes.

„Oro.. Orochimaru.“ Sasuke nahm Sakura auf den arm, brachte sie ins Schlafzimmer und verschwand mit den Worten „ Ich komme gleich wieder !“ Sie wusste was er vorhatte. Schnell krallte sie sich an ihm fest „Sasuke-kun, lass es, warte noch zwei Tage, dann ist er dran!“ „Was meinst du?“ „In zwei tagen machen wir ihn ganz sicher platt, gedulde dich bis dahin!“

Somit blieb Sasuke allein im Flur stehen, er hatte Sakura nicht in die Augen gesehen, denn hätte er es, hätte sie zwei blutrote statt schwarze gesehen.

„Wart's ab Orochimaru! Das wirst du mir büßen! Meine Sakura fasst niemand an, nur ich darf das!“ knurrte er zu sich selbst, jetzt jedoch musste er sich wieder beruhigen, was ihm jedoch nicht auf anhieb gelang.

Nach den 2 Tagen war es soweit, heute sollte Orochimaru fallen.

Gegen Nachmittag machten sie sich fertig, Kunais, Shuriken und diverse Bannzettelt wurden eingepackt.

Sakura las ein dickes altes Buch. Sie schlug es plötzlich zu und ihr züge wurden traurig. °Mir bleibt keine andere Wahl! Ich muss es tun! Für Konoha! Für alle meine Freunde!° sie stand auf und machte sich somit auch Kampfbereit.

Sakura saß in der Küche, nichtmehr lange, dann ging es los.

Sie hatte sich einen Plan ausgedacht, diesen jedoch Sasuke zu erklären, gestaltete sich als äußerst schwierig.

Vorsichtig rief sie ihn. „Du willst was?“ er schrie sie förmlich an. „Du hast mich schon verstanden!“ „Aber...“ „Ich werde ihn ganz einfach verführen, er wird unachtsam sein und dann geht's los! Vertrau mir! Ich schaff das schon!“

Die Straßen waren leer.

Keiner war zu sehen. Sasuke dachte schon die ganze Zeit über etwas nach, wusste aber nicht die richtigen Worte um es ihr zu sagen.

„Wenn das hier vorbei ist gehen wir mal ins Kino!“ verwundert schaute sie ihn an „Wie kommst du darauf!“ „Ich meine in Konoha! Wenn das vorbei ist gehen wir mal aus!“ Sakura lächelte ihn an „Klar!“ „U..Und noch was, also ich, ich will dann mit dir zusammenziehen! Ein halbes Jahr war ich jetzt mit dir in einem Haus und also ich denke nicht das ich es aushalte danach nochmal allein zusein!“ Sakura senkte traurig den Blick, °Nein, ich kann meine Entscheidung nicht ändern! Auch wenn ich es jetzt umso mehr möchte!° „Sa..Sakura?“

„Wenn du es willst gerne!“ „Versprochen?“ sie lächelte ihn an und nickte, Sasuke wurde schnell rot und senkte den Blick, °Jetzt hab ich noch einen Grund mehr hart zu kämpfen!°

Sie kamen vor dem Hauptgebäude an, Sasuke nickte und verschwand.

Sakura betrat den Hauptraum, Orochimaru blickte erst erstaunt dann aber eher belustigt.

„Du hast anscheinen deine Meinung geändert!“

„Ja, Orochimaru-sama!“

++*+*+*+*+*+*+*

Ich hab mich mal dazu gezwungen weiter zu tippen, leider habe ich aufgrund der Tatsache das ich schonwieder eine 4 in Mathe zurück gekriegt habe Internetverbot -.-° Dazu kommt noch das ich jetzt ein Pflegepferd hab *freuz* das wiederum auch viel Zeit in Anspruch nimmt -.-

So die Länge finde ich eigentlich ganz ordentlich!

Naja bay
Janin